



Der Waldspaziergang Sieben Bäume - sieben Hölzer

The walk in the woods

Seven trees - seven woods

Christian Zaha

Intellego

ISBN: 0000

1 Seiten, Spiele-Schachtel, 30 x 30cm, 2007

EUR 98,00

alle Angaben ohne Gewähr

Rezension

Wie muss ein Spiel beschaffen sein, das Kinder genial finden?

In erster Linie muss es ansprechend gestaltet und seine Regeln einfach zu erfassen sein, viele Variationen bieten und dadurch langen Spielspaß garantieren. Und was erwarten Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen? Ein Spiel, das man für Klasse oder Kindergruppe anschafft, sollte hochwertig verarbeitet und damit langlebig sein, einem hohen pädagogischen Anspruch genügen und den Kindern doch die Möglichkeit lassen, sich selbstständig damit zu beschäftigen.

Vorliegendes, neues Spiel von "intellego holzspiele" wird all dem hervorragend gerecht. Die Idee ist genial einfach: Die Darstellung von sieben verschiedenen einheimischen Laub- und Nadelbäumen auf dem zugehörigen Holz in Form von Plättchen bildet den "Spielplan", die dazu passenden Frucht- und Blattdarstellungen liegen in der Mitte als Memory. Wer Frucht und Blatt des Baumes, zu dem er gelangen will, aufdecken kann, darf weiter und unterwegs gleich noch die Mitspieler um deren bereits gesammelte Pilze berauben.

Neben dem Spaß an einem schnell zu erfassenden und kurz(weilig)en Spiel, dessen Varianten sich durch die immer neue Anordnung der verdeckten Memory-Holzplättchen ergeben, lernen die Spieler - ob klein oder groß - eine Menge: Das Aussehen einheimischer Bäume (mit Bezeichnung in Deutsch und Englisch) und deren Holzmaserung sowie die dazugehörigen Fruchtstände und Blattformen. Die Verarbeitung ist sehr hochwertig aus einheimischer Produktion, das Holz lädt die Sinne zum Betrachten und Fühlen ein.

Der Preis empfiehlt kaum eine Anschaffung für die Familie; für Klasse, Bildungsstätte, Hort oder Kindergarten ist es sein Geld aber allemal wert. Auch wenn der Umkarton schon Ermüdungserscheinungen zeigen sollte, wird das Spiel noch weitere Jahre Spannung und Spaß garantieren können.

Fazit: ein geniales, lehrreiches Spiel in hochwertiger Ausführung für sämtliche Bildungseinrichtungen, da Kinder ab 4 Jahren ebenso Spaß daran haben wie Senioren.

Felicitas Richter, lehrerbibliothek.de

Umschlagtext

Auf den Spuren eines Waldlehrpfades: Wer kommt mit?

Ein Spaziergang ganz besonderer Art verpackt in einem begeisternden Spiel für die Kleinen und Großen: spannend, vergnüglich und lehrreich.

Kleine und große Spaziergänger wetteifern auf dem Bäume-Rundweg um die begehrten Pilze, die sie ihren Mitspielern abjagen können. Wer die Dreier-Pärchen Baum, Blatt und Frucht findet, darf weiter. Wer einen anderen überholt, packt dessen Pilze in seinen Korb. Der gewinnt, der alle Pilze sammelt.

Das vertraute Memo-Prinzip ist eingebunden in ein aktionsreiches Laufspiel. Ob Kinder oder Erwachsene spielen, es macht unbändigen Spaß!

Ganz nebenbei wird dabei in spielerischer Atmosphäre die heimische Natur gelernt. Alle Motive sind auf dem Originalholz des zugehörigen Baumes gedruckt. Natur pur!

DER WALDSPAZIERGANG wird in handwerklichen Betrieben in Deutschland hergestellt. Ästhetisch und authentisch wirken die furnierten Echthölzer: Dunkel die Eichenplättchen, weiß und freundlich der Ahorn. Die Kiefer kommt robust daher, während die Erle in leicht hellem rötlichem Ton und feiner Maserung erscheint. Die Buche wirkt vertraut ...

Dieses Spiel enthält:

Spielplättchen aus Birkenholz, Rückseite Buche, Vorderseite in sieben Holzarten heimischer Waldbäume furniert: Ahorn, Buche, Eiche, Erle, Esche, Fichte, Kiefer 21 Plättchen ca. 7,7 cm x 7,7 cm 7 Plättchen ca. 6 cm x 6 cm 4 farbige Pilzkörbe, 4 farbige Pilze Spielanleitung

Verlagsinfo

Ein spannendes Memo-Spiel ? geht das? Eine Schilderung aus einem realen Spielverlauf: Opa war sich sicher: Das Ahornblatt, das liegt hier. Die Ahornfrucht, die liegt? n e i n! Das war der Tannenzapfen. Mist. Mama ist dran und überholt Opa. Sie nimmt ihm seine zwei Pilze weg und stellt sie in ihren Korb. Jetzt noch den Pilz von Jonas erhaschen und das Spiel ist gewonnen! Jonas Pilzkorb steht vor der Tanne. Jonas ist erst sechs, aber kann sich alles merken. Der Tannenzapfen, klar, der war hier! Richtig. Wo ist der Tannenzweig? Da? oder doch eins daneben? Mist, daneben gegriffen.

Wie geht das Spiel? Zu dem Baum, zu dem man ziehen will, muss die Frucht und das Blatt aufgedeckt werden. Bei sieben verschiedenen Bäumen keine leichte Aufgabe. Authentisch wirken die furnierten Echthölzer: Dunkel die Eichenplättchen, weiß und freundlich der Ahorn. Die Kiefer kommt robust daher, während die Erle in leicht hellem rötlichem Ton und feiner Maserung erscheint. Die Buche wirkt vertraut?

Jetzt startet Jonas zu einer furiosen Aufholjagd: Er hat sich die Lagen der Hölzer gut gemerkt: das Ahornblatt: hier! Die Fichtenzweige: da! Die Esche, klar, die muss hier liegen, denn die anderen Plättchen kennt Jonas und die sind es nicht? Ein Paar nach dem anderen wird gelüftet. Zu dem nächsten Baum an seinem Weg muss er Blatt und Frucht finden. Nur so kommt er vorwärts. Bald steht er hinter Mamas Korb mit deren drei Pilzen. Wenn er jetzt Blatt und Frucht zur Tanne findet, dann wird er ihren Korb überspringen und sich die drei Pilze holen? Tannenfrucht hier? Ja! Tannenzweige hier? Ja! Er hat gewonnen. Jonas ist Sieger! Mama war so nah dran. Aber Jonas hat das Spiel gedreht. Ein wenig Ärger bei Mama, großer Jubel bei Jonas? ..So in etwa, mit Variationen, läuft auch das nächste Spiel. Bis zum Schluss ist ungewiss, wer das Rennen macht, wer die Pilze erjagt. Es bleibt für alle spannend!

Spielplättchen aus Birkenholz Rückseite Buche, Vorderseite in sieben Holzarten heimischer Waldbäume furniert: Ahorn, Buche, Eiche, Erle, Esche, Fichte, Kiefer
21 Plättchen ca. 9 cm x 9 cm
7 Plättchen ca. 6 cm x 6 cm
4 farbige Pilzkörbe,
4 farbige Pilze